Stand: 01.02.2026

Anlage zum Antrag auf Sichtverfahren zur Aufnahme in eine Diagnoseförderlerngruppe

1. Grunddaten des Kindes

Name (in Druckbuchstaben):	Vorname (in Druckbuchstaben):
Erstsprache:	Geburtsdatum:

2. Informationen zur Kindesentwicklung

a. frühe Lebensjahre

Schwangerschaft/Geburt (laut gelbem Kinderuntersuchungsheft):

☐ komplikationslos
☐ Besonderheiten (bitte Kopie beifügen):

Frühkindliche Entwicklung von 0-3 Jahren:
(laut gelbem Kinderuntersuchungsheft)

Auffälligkeiten in (bitte Kopie beifügen):

☐ keine Auffälligkeiten

☐ Sprache
☐ Grob-/Feinmotorik
☐ Interaktion/Kommunikation
☐ Perzeption/Kognition
☐ Sonstiges:

b. Lebensumfeld

Besonderheiten im häuslichen Umfeld:
(z. B. Trennung/Tod von engen Bezugspersonen)

Besonderheiten im Lern- und Entwicklungsumfeld:
(z. B. lange Krankenhausaufenthalte; Rückstellung vom Schulbesuch)

c. Betreuung

Ihr Kind besucht/besuchte eine Einrichtung der Kindertagesförderung:

☐ Nein. ☐ Ja, vom bis zum Lebensjahr.

Wenn ja:

Gibt/Gab es im Rahmen der Betreuung eine besondere Förderung für Ihr Kind?

☐ Integrationshelferin oder Integrationshelfer
☐ Betreuung durch Heilerzieherin oder Heilerzieher
☐ Sprachheilkindergarten
☐ Integrationsplatz
☐ Sonstiges:

d. weitere Förderung

Wird oder wurde Ihr Kind logopädisch betreut?

☐ Nein. ☐ Ja. (bitte Kopie des Befundes beifügen)

Wird oder wurde Ihr Kind physio- und/oder ergotherapeutisch betreut?

☐ Nein. ☐ Ja. (bitte Kopie des Befundes beifügen)

Werden oder wurden weitere Fördermaßnahmen durchgeführt? ☐ Nein. ☐ Ja. Art der Fördermaßnahme: (bitte Kopie des Befundes beifügen)

e. geistige Entwicklung

Es liegen deutliche Schädigungen bzw. Verzögerungen in folgenden Bereichen vor: (Mehrfachangaben möglich)	
☐ Aufmerksamkeit/Konzentration Beispiele: - Das Kind führt z. B. Aufgaben mit häufigen Unterbrechungen aus oder beendet sie vorzeitig. - Das Kind lässt sich leicht ablenken. - Das Kind wirkt mitunter abwesend.	☐ tägliche Routine ausführen Beispiele: - Das Kind benötigt ständig Erinnerungen/ Aufforderungen, trotz wiederkehrender Abläufe. - Das Kind bringt zeitliche Abläufe durcheinander.
☐ Denken Beispiele: - Das Kind kommt bei komplexeren Handlungsabläufen durcheinander. - Das Kind kann nicht gut vorausplanen. - Das Kind kann z. B. Gelerntes nicht auf andere Situationen übertragen. - Das Kind erkennt schwer Zusammenhänge.	☐ Aufgabenverständnis Beispiele: - Das Kind versteht z. B. im Spiel viele mündliche Aufgabenstellungen und Arbeitsanweisungen nicht. - Das Kind braucht mehrfache oder alternative Erklärungen. - Das Kind holt häufig Rückversicherungen ein.
☐ Gedächtnis Beispiele: - Das Kind erinnert sich häufig z. B. nicht in zeitlich korrekter Folge an Erlebtes. - Das Kind kann sich nur wenige Aufgaben gleichzeitig merken.	☐ Selbständigkeit Beispiele: - Dem Kind fällt es z. B. schwer, eine Aufgabe vollständig allein auszuführen. - Das Kind fragt z. B. sofort nach und/oder bittet um Unterstützung. - Das Kind möchte Aufgaben abgeben.

f. gesundheitliche Entwicklung

Leidet Ihr Kind an Krankheiten? ☐ Nein. ☐ Ja. Welche?
Wurden Operationen durchgeführt oder sind Operationen geplant? ☐ Nein. ☐ Ja. Art der Operation: Zeitpunkt:
Liegt Ihnen ein Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes über einen Grad der Behinderung Ihres Kindes vor? ☐ Nein. ☐ Ja. Grad der Behinderung:
Liegt Ihnen ein Bescheid der Pflegekasse über einen Pflegegrad Ihres Kindes vor? ☐ Nein. ☐ Ja. Pflegegrad:

g. Sonstiges

Gibt es aktuell weitere Besonderheiten (notwendige Hilfsmittel, Medikamente)?